

Stellenausschreibung

Lutherstadt Eisleben, 1. April 2019

Bühnenhandwerker / Veranstaltungsfachkraft (m|w|d) am Theater Eisleben

Bezeichnung:	Bühnenhandwerker / Veranstaltungsfachkraft (m w d)
Anstellungsverhältnis:	unbefristet Vollzeit
Vergütung:	TVÖD
Bereich:	Theater
Beginn:	sofort
Veröffentlicht:	16. Februar 2019
Bewerbungsfrist:	31. Juli 2019
Art Form der Bekanntmachung:	öffentliche Ausschreibung national
Auftraggeber:	Kulturwerk MSH gGmbH Theater Eisleben
Ausführungsort:	06295 Lutherstadt Eisleben Theater mit Reisetätigkeit
Region:	Landkreis Mansfeld-Südharz, Land Sachsen-Anhalt

Das Theater Eisleben ist ein Träger für Theater, Theaterpädagogik, kulturelle Angebote und Kooperationen in der Region Mansfeld-Südharz. Das seit über 65 Jahren bestehende Theater ist ein Ein-Sparten-Theater mit eigenem Schauspielensemble und regelmäßigem Spielbetrieb. Ein besonderer Schwerpunkt im Spielplan ist das traditionelle Kinder- und Jugendtheater des Hauses. Der Spielplan ergänzt sich durch Gastspielangebote in den Genres Musiktheater, Ballett, Konzert und Unterhaltung. Darüber hinaus wird das Theater von Unternehmen, Vereinen und kommunalen Institutionen für Veranstaltungen im öffentlichen Interesse durch Anmietung genutzt. Das Haus verfügt über zwei Bühnen: eine Große Bühne mit einer Saalkapazität von 385 Plätzen und eine Foyerbühne mit 96 Sitzplätzen. Für die Absicherung des Theaterbetriebes sucht das Theater Eisleben zur sofortigen Einstellung einen Bühnenhandwerker / Veranstaltungsfachkraft (m|w|d).

- **Aufgaben sind**
- Auf-, Um- und Abbau der Proben und Vorstellungsdekoration nach Anleitung im Team
- Bau und Gestaltung von Dekorationen in der Schreinerei
- Eigenständige Betreuung der Proben und Vorstellungen bei kleineren Produktionen
- Fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Ton- und Lichttechnik, sowie der Requisite und Dekoration
- Eigenständige Durchführung kleinerer Gastspiele

Erforderlich sind

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf (Tischler, Schreiner, Zimmerer, o.ä.), bzw. Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und selbstständige Arbeitsweise
- Interesse an der vielseitigen Arbeit in einem Theaterbetrieb
- Ziel- und lösungsorientiertes Arbeitsverständnis
- großes Verantwortungs- und Kostenbewusstsein
- Bereitschaft für die im Theater anfallenden flexiblen Arbeitszeiten
- Einfühlungsvermögen für künstlerische Belange
- gutes Kommunikationsvermögen, hohe persönliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- gute Kenntnisse der geltenden Sicherheitsbestimmungen
- Führerschein Klasse B, C1 (alter 3er), Fähigkeit zum Führen eines LKW bis 7,5
- Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Grundlagen (Vstätt VO, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften sowie die gängigen Branchenstandards)

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer Vergütung gemäß TVÖD
- Sonderzuwendungen im Juni und November (Weihnachtsgeld); Freizeitausgleich für Mehrarbeit
- eine gute Vernetzung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses, insbesondere mit den Gewerken
- ein familiäres Arbeitsklima, kurze Dienstwege sowie Möglichkeiten der Mitsprache und Gestaltung bei fachlichen Angelegenheiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine umfassende und kompetente Einarbeitung

Interessenten richten ihre schriftliche und möglichst digitale Bewerbung als Bühnenhandwerker / Veranstaltungsfachkraft (m|w|d) am Theater Eisleben bitte bis spätestens **20. 31. Juli 2019** an folgenden Kontakt:

Theater Eisleben
Technischer Leiter
Landwehr 5
06295 Lutherstadt Eisleben

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen und weiterführende Informationen ist:
Sebastian Voitel, Technischer Leiter | Tel 03475.669941 | [s.voitel\(at\)theater-eisleben.de](mailto:s.voitel(at)theater-eisleben.de)

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Wir bitten um Verständnis dafür, dass nur Bewerbungen angenommen werden können, die dem o. g. Ausbildungsprofil entsprechen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.